
26.06.2017 – 09:12 Uhr

Parlamentarischer Vorstoss verleiht Forderungen von Caritas Schweiz Nachdruck / Schweiz soll humanitäres Engagement für Syrien erhöhen

Luzern (ots) -

In der Sommersession hat Ständerätin Anne Seydoux (CVP/JU) einen parlamentarischen Vorstoss eingereicht, der den Forderungen der Caritas für ein stärkeres Engagement der Schweiz in der Syrienkrise und für die Flüchtlinge aus Syrien Nachdruck verleiht.

Der Krieg in Syrien dauert bereits sieben Jahre. Hunderttausende haben ihr Leben verloren, Millionen sind auf der Flucht. Allein 6,6 Millionen Menschen flüchteten innerhalb von Syrien, weiter 4,9 Millionen suchten in den Nachbarländern Schutz. In der Schweiz stellten seit 2011 gut 14'000 Menschen aus Syrien ein Asylgesuch. Weniger als 4'000 davon wurden als Flüchtlinge anerkannt, weitere gut 7'000 wurden vorläufig aufgenommen. Dank der Unterstützung anderer Staaten sitzt der syrische Diktator Assad fester im Sattel denn je. Nichts lässt auf ein baldiges Ende der Syrienkrise schliessen.

Die Caritas fordert stärkeres Engagement der Schweiz

In dieser Situation muss die Schweiz sowohl ihr Handeln in der Krisenregion als auch ihren Um-gang mit den syrischen Flüchtlingen in der Schweiz überdenken. Caritas Schweiz fordert den Bundesrat auf, das humanitäre Engagement in Syrien und in den Nachbarländern von bisher 40 auf 100 Millionen Franken pro Jahr aufzustocken. Die zusätzlichen Gelder sollen hauptsächlich für Schulungs- und Ausbildungsprogramme verwendet werden, damit im Nahen Osten nicht eine verlorene Generation ohne Perspektiven heranwächst. Zudem soll die Schweiz aufgrund der unwahrscheinlichen Rückkehr der syrischen Flüchtlinge in ihr Heimatland den bisher vorläufig aufgenommenen Menschen den Flüchtlingsstatus verleihen. Damit gewinnen sie die nötige Stabilität, um sich in unserem Land zurecht zu finden und möglichst rasch ihre Existenz eigenständig zu sichern.

Ständerätin nimmt Anliegen der Caritas Schweiz auf

In der letzten Woche zu Ende gegangenen Sommersession hat Ständerätin Anne Seydoux (CVP/JU) nun einen Vorstoss (17.3450) zum Krieg in Syrien und dem Umgang mit den syrischen Flüchtlingen eingereicht. Der Vorstoss fordert den Bundesrat auf, zur Wahrscheinlichkeit einer Rückkehr der syrischen Flüchtlinge, zu den Anstrengungen für deren Integration in der Schweiz, zur Aufstockung der humanitären Hilfe im Nahen Osten sowie zu einem Ausbau der Schweizer Beteiligung an den Resettlement- und Relocationprogrammen der EU Stellung zu nehmen. Der parlamentarische Vorstoss von Seydoux verleiht damit den Forderungen von Caritas Schweiz Nachdruck.

Kontakt:

Hinweis an die Redaktionen: Für weitere Auskünfte steht Ihnen Martin Flügel, Leiter Politik und Public Affairs, unter Tel. 079 743 90 05 oder E-Mail mfluegel@caritas.ch zur Verfügung.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100804162> abgerufen werden.